

Die Menschen müssen entweder sparsam mit dem Holze umgehen, oder jährlich neues anpflanzen, denn es wächst lange nicht so viel jährlich zu, als verbraucht wird; es wird also immer theurer, und viele Länder haben schon einen großen Mangel an demselben, so daß sie anstatt des Brennholzes andere brennbare Sachen auffuchen müssen.

130. Das durch Unordnung verarmte Ehepaar.

Ein gewisses Ehepaar, das beym Anfange seines Ehestandes ziemlich wohlhabend gewesen war, verarmte, und keiner wußte, wie das zuging. Da war ein verständiger Mann in dem Orte, der sagte: „Kinder, das will ich euch wohl sagen. Die Leute halten nicht auf Ordnung in ihrem Haushalte. Den Mann hat der Lohn an die Handwerker zu Grunde gerichtet. Er kaufte sich alles Hausgeräthe neu, das war theuer. Und doch läßt er alles Holzwerk im Schnee und Regen auf der Erde stehen und liegen, davon wird es nun schadhafft und verstockt. Sein Lederzeug und Leinen liegt auf dem Fußboden im Stalle; das fressen die Ratten. Die Joche und Stränge läßt er im Felde an den Pflügen, die verfaulen in kurzer Zeit. Sein eisern Geräth frißt der Rost, denn er sieht nicht wieder darnach, wenn er es aus der Hand legt. Nun muß er sich immer neues schaffen, und
so